SCHAUB LORENZ

„Goldina 58" Type 3004

Gerätebeschreibung – Antriebsschemen

1957/58

FM-Teil

Das UKW-Teil ist besonders mit Rücksicht auf die Strahlungssicherheit als geschlossener Baustein ausgebildet. Der symmetrische HF-Eingang ist für optimale Anpassung an Antennen mit 240 Ohm Innenwiderstand ausgelegt. Normalerweise kann hier die im Gehäuse eingebaute UKW-Antenne angeschlossen werden. Im UKW-Teil wird die Röhre ECC 85 verwendet. Ein Triodenteil dient zur HF-Vorverstärkung. Die zweite Triode erzeugt in additiver Mischung die ZF von 10,7 MHz. Um günstige Leitungsführung und einen störstrahlungssicheren Aufbau zu erreichen, befindet sich das erste 10,7 MHz-Filter im UKW-Kästchen.

Nach der sich im UKW-Teil ergebenden Mischverstärkung folgen zwei weitere ZF-Stufen mit den Röhren ECH 81 und EF 89. Die Demodulation wird in Ratiodetektorschaltung durch die Röhre EABC 80 vorgenommen.

AM-Teil

Der Mittelwellenvorkreis ist auf dem Ferritstab angebracht. Die Einkopplung einer Außenantenne erfolgt dabei über eine Teilkreisspule, die mit der Antennenspule gekoppelt ist. Für LW und KW erfolgt die Ankopplung über gesonderte Spulen auf den jeweiligen Kreis. Die Antennenleitung ist über eine Drossel einseitig mit der symmetrischen Eingangsleitung des UKW-Teiles verbunden, so daß jede verwendete UKW-Antenne gleichermaßen für LW, MW und KW wirksam ist. Der AM-Oszillator arbeitet mit der Röhre ECH 81 in multiplikativer Mischung und erzeugt die ZF von 460 kHz. Nach erfolgter Mischverstärkung der ECH 81 im 1. ZF-Filter wird die weitere Verstärkung durch die Röhre EF 89 vorgenommen. Zur Demodulation dient die 3. Diode der EABC 80.

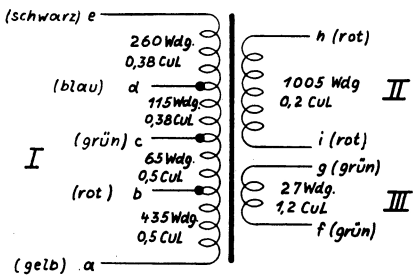
NF-Teil

Der Niederfrequenzteil des Gerätes ist mit getrenntem Höhen- und Baßregler und 2 Klangtasten ausgestattet, um eine große Variation der Klangfarbe zu ermöglichen. Die Endstufe besteht aus der Röhre EL 84, die auf einen perm. dyn. Lautsprecher LP 1521/19/85 und zwei el. stat. Lautsprecher LSH 75 K arbeitet.

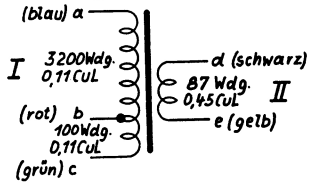
Netz-Teil

Der Netz-Teil besitzt einen Vollnetztransformator mit einem Selengleichrichter SSF B 250 C 75 in Brückenschaltung.

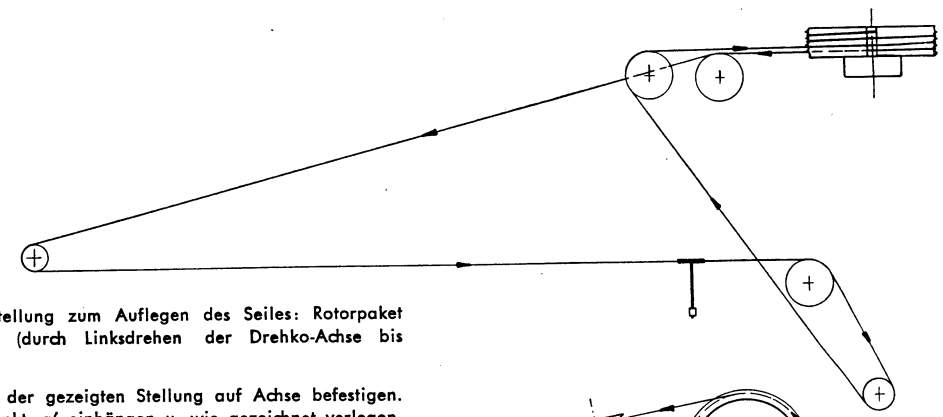
Wickeldaten für Netztransformator 651-34/131-31



Wickeldaten für Ausgangsübertrager 653-44/133-43

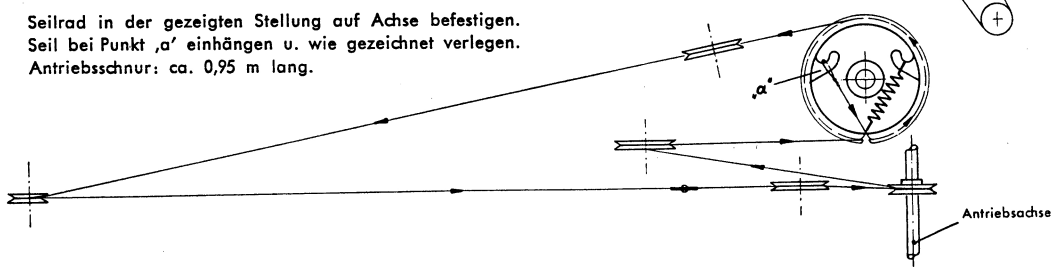


FM

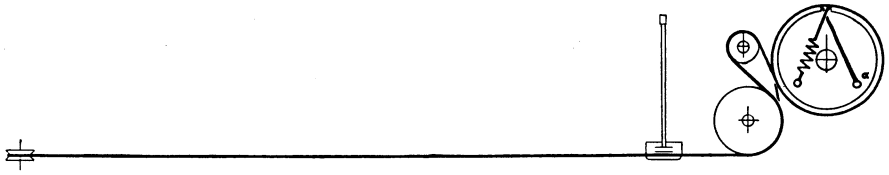


Ausgangsstellung zum Auflegen des Seiles: Rotorpaket eindrehen (durch Linksdrehen der Drehko-Achse bis Anschlag).

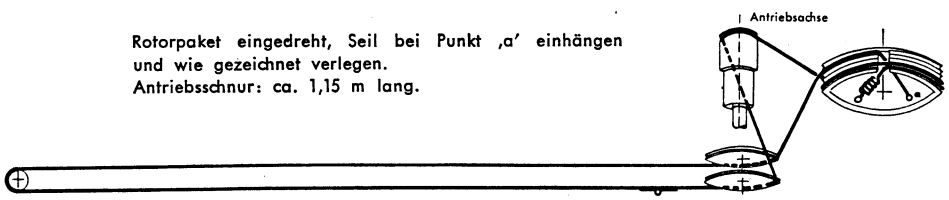
Seilrad in der gezeigten Stellung auf Achse befestigen. Seil bei Punkt ‚a' einhängen u. wie gezeichnet verlegen. Antriebsschnur: ca. 0,95 m lang.



AM

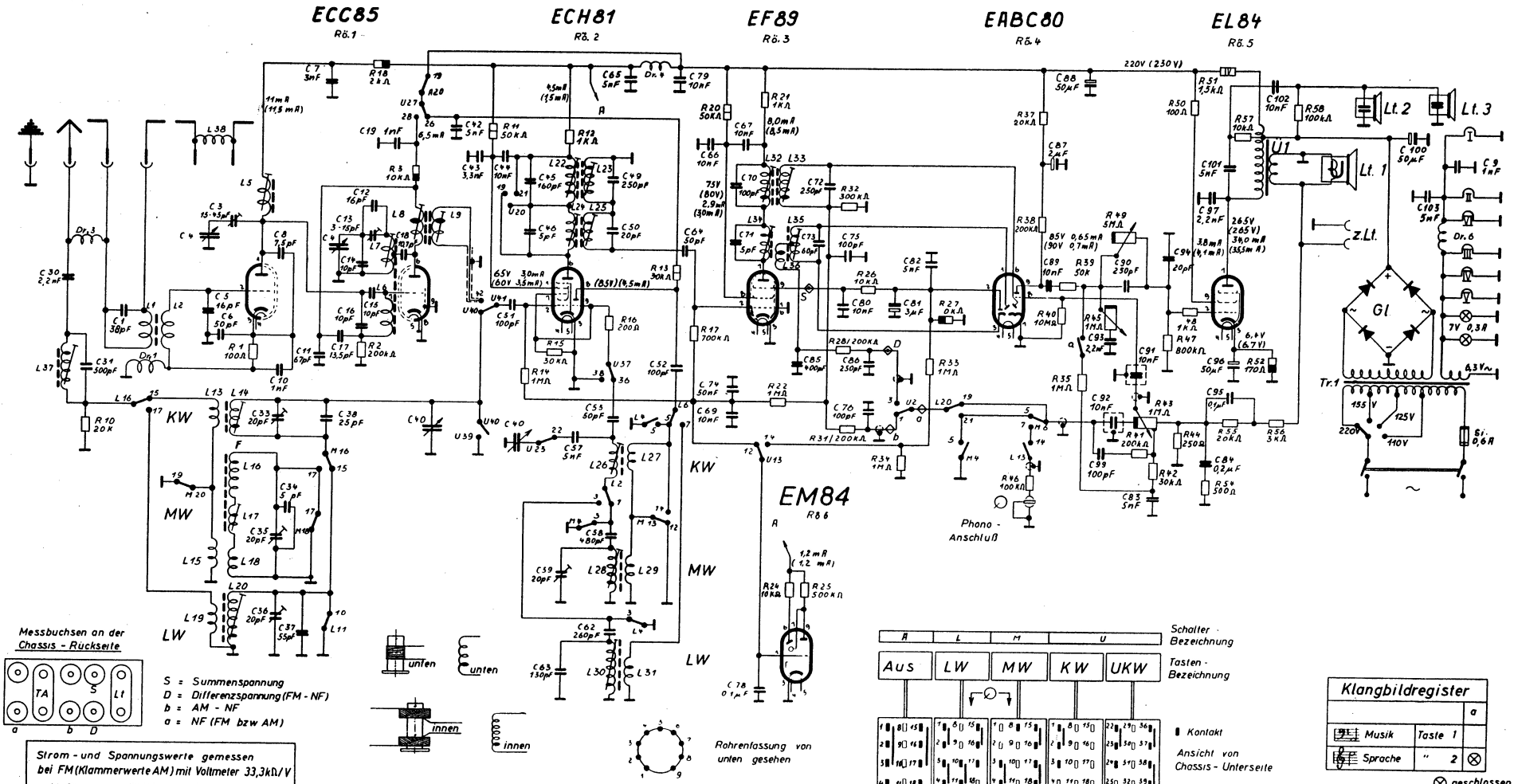


Rotorpaket eingedreht, Seil bei Punkt ‚a' einhängen und wie gezeichnet verlegen.
Antriebsschnur: ca. 1,15 m lang.



Änderungen vorbehalten

Schaltbild für Schaub-Lorenz „Goldina 58" Type 3004



Messbuchsen an der Chassis - Rückseite

S = Summenspannung
D = Differenzspannung (FM - NF)
b = AM - NF
a = NF (FM bzw AM)

Strom - und Spannungswerte gemessen bei FM (Klammerwerte AM) mit Voltmeter 33,3kΩ/V
Meßbereiche: 300 V und 12 V

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220V ca. 50W.

ZF: 460 kHz / 10,7 MHz

K72

Belastbarkeit der Widerstände			
	1/4 W		1 W
	1/2 W		4 W
	Drehwiderstand verstärkte Seite rechter Anschlag		

Wellenbereiche	
LW	145 KHz - 350 KHz
MW	510 KHz - 1640 KHz
KW	5,77 MHz - 18,5 MHz
UKW	87 MHz - 100,3 MHz

A	L	M	U
Aus	LW	MW	KW	UKW

Schalter Bezeichnung
Tasten - Bezeichnung

Kontakt
Ansicht von Chassis - Unterseite

Bei der Schalterbezeichnung gibt der Buchstabe an, auf welcher Taste sich der Schaltkontakt befindet, die Zahl in Verbindung mit der Schalterskizze bestimmt die genaue Lage.

Ein Schaltkontakt ändert demnach seine Stellung nur bei Betätigung der zugehörigen Taste.

Alle Wellenbereichstasten sind bei der gezeichneten Schalterstellung oben.

Klangbildregister		a
Musik	Taste 1	
Sprache	" 2	⊗

⊗ geschlossen

Änderungen vorbehalten